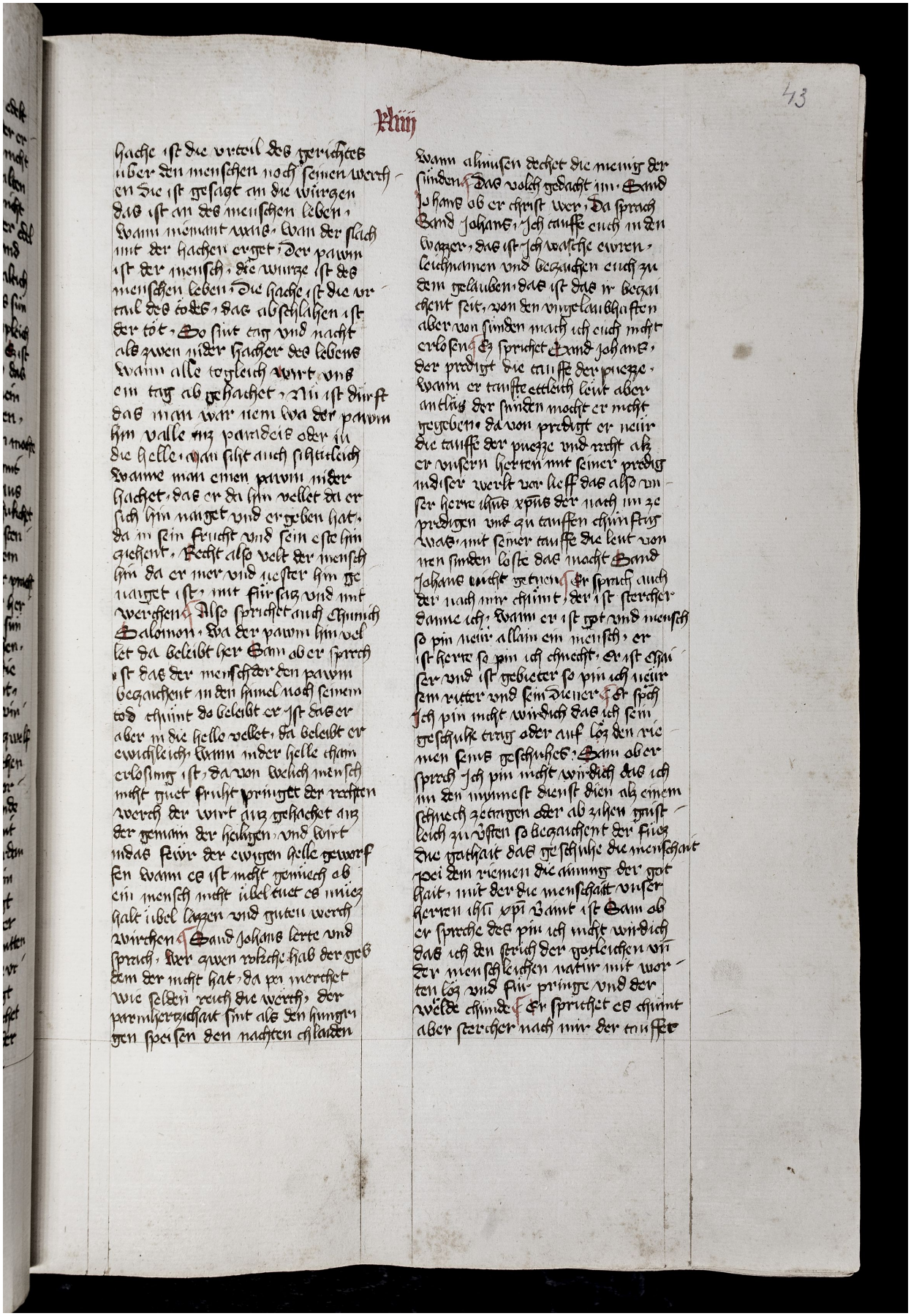
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



43

Xliij

hache ist die vrtail des gerichtes
über den menschen noch seinen werch
en Sie ist gesagt an die wurzen
das ist an des menschen leben,
wann menigmal wirt, wan der slach
mit der hachen erget, Der pawm
ist der mensch, die wurze ist des
menschen leben, Die hache ist die vr
tail des todes, das abschlahen ist
der tot, So sint tag vnd nacht
als zwen nider hacher des lebens
wann alle tagleich wirt vns
ein tag abgehachet, Nu ist dirft
das man war nem wa der pawm
hin valle ainz paradeis oder in
die helle, man sitzt auch sichtigleich
wanne man einen pawm nider
hachet, das er da hin vellet da er
sich hin naiget vnd ergeben hat,
da in sein freucht vnd sein este hin
giessent, Recht also velt der mensch
hin da er mer vnd ie ester hin ge
naiget ist, mit fürsatz vnd mit
werchen Also sprichet auch chunich
Salomon, wa der pawm hin vel
let da beleibt ser Sam ab er sprech
ist das der mensch der den pawm
begauchent in den himel noch seinem
tod chumt da beleibt er ist das er
aber in die helle vellet, da beleibt er
ewichleich, Wann inder helle cham
erlosung ist, Da von welich mensch
nicht guet frucht pringet der rechten
werch der wirt ainz gehachet ainz
der gemain der heiligen vnd wirt
indas feur der ewigen helle geworf
fen wann es ist nicht gemach ob
ein mensch nicht übel euet es muez
halt übel lazzen vnd guten werch
wirchen Sand Johans lerte vnd
sprach, Wer zwen rokche hab der geb
dem der nicht hat, da pei merchet
wie selden reich die werch, der
parmherzichait sint als den hungri
gen speisen den nachten chlaiden
wann almusen dechet die menig der
sünden Das volch gedacht im, Sand
Johans ob er christ wer, Da sprach
Sand Johans, Ich taufe euch in den
wazzer, das ist ich wasche eiwren
leichnamen vnd begauchen euch zu
dem gelauben, das ist das ir begau
chent seit, von den vngelaubhaften
aber von sünden mach ich euch nicht
erlosen Er sprichet Sand Johans,
der predigt die taufe der puezze,
wann er taufte etzleich leut aber
anläs der sünden mocht er nicht
geyeben, da von predigt er neur
die taufe der puezze vnd recht als
er vnsern herren mit seiner predig
in diser welt ver lieff das also un
ser herre ihsus xpus der nach im ze
predigen vnd zu taufen chum frig
was, mit seiner taufe die leut von
ren sünden loste das macht Sand
Johans wirdig geyeben Er sprach auch
der nach mir chumt, der ist stercher
danne ich, Wann er ist got vnd mensch
so pin neur allain ein mensch, er
ist herre so pin ich chnecht, Er ist chai
ser vnd ist gebieter so pin ich neur
sein ritter vnd sein diener Er spch
Ich pin nicht wirdich das ich sein
geschuhe trag oder auf lös den rie
men seins geschuhes, Sam ob er
sprech Ich pin nicht wirdich das ich
im den nyrmest dienst dien als einem
sehnech zetragen oder ab zihen gust
leich zu vösten so begauchent der fliez
dic gathait das geschuhe die menschait
pei dem riemen die ainung der got
hait, mit der die menschait vnser
herren ihsu xpi vamt ist Sam ob
er sprechc des pin ich nicht wirdich
das ich den strich der gotleichen vn
der menschleichen natir mit wor
ten lös vnd für pringe vnd der
welde chunde Er sprichet es chumt
aber stercher nach mir der taufer